



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/BA/02/2023) vom 16.02.2023

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Peter Ehlers

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Vertretung für Herrn Stefan Schwab

Frau Christine Nebendahl

Vertretung für Herrn Arnold Lühr

Herr Hartmut Ohlmann

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Frau Anne Schmidt

Herr Klaus Stelck

Bürgermeister

Herr Peter A. Kokocinski

von der Verwaltung

Herr Jörg Matthies

Werkleitung OEB

Gäste

Frau Gisela Henning

Umweltbeirat

Herr Harald Tibus

Seniorenbeirat

Frau Siegrid Tibus

Seniorenbeirat

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Arnold Lühr

Herr Stefan Schwab

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:21 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 12.01.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Busverkehr Georg Thorn Str.; Vergrößerung Baumscheiben und weitere Maßnahmen
7. Weiteres Vorgehen Wege Sanierung; Erstellung Prioritätenliste SCHÖN/BV/868/2023
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Ehlers, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 9+10 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Frau Deike spricht im Bereich des Lüningsredder die 30iger Zone von der Kita bis zur Ampel an. Aus ihrer Sicht wäre es schön, wenn die Straße geöffnet bleibe. Außerdem weist sie darauf hin, dass der Verlauf des dortigen Radwegs total ungünstig sei. Sie erläutert dies kurz.

Frau Steininger ergänzt zur Einbahnstraßenregelung, dass diese auch aus Umweltgesichtspunkten nicht förderlich sei.

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert hierzu, dass man sich den Verlauf des Radwegs im Zuge der Erarbeitung des Verkehrsentwicklungskonzeptes schon angeschaut habe. Hier

werde durch geeignete Maßnahmen Abhilfe geschaffen. Er erläutert dies kurz. Herr Matthies macht ergänzende Angaben.

Im Anschluss daran erläutert der Bürgermeister, dass die Öffnung der Straße als Übergangssituation im Zuge der Baumaßnahmen gedacht war. Ob dies fortgeführt werde, sei eine politische Entscheidung.

Herr Ohlmann kann sich vorstellen, die Öffnung zu befürworten.

Herr Ehlers erklärt, dass man sich mit der Angelegenheit befassen und eine Entscheidung treffen werde.

Herr Schimmer spricht in diesem Zusammenhang noch einmal die Straße Stakendorfer Tor an. Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert, dass nach seiner heutigen Inaugenscheinnahme bei der Einfahrt in die Albert-Koch-Straße ein Einbahnstraßenschild vorhanden sei. Es wiederhole sich jedoch nicht an der Kreuzung zum Lünningsredder, so dass nach seinem Dafürhalten keine durchgehende Einbahnstraßenregelung bis zum Lünningsredder gelte. Auch hierüber müsse man dann eine politische Entscheidung treffen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 12.01.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. In der letzten Sitzung wurden in der nicht-öffentlichen Sitzungsteil keine Beschlüsse gefasst.

TO-Punkt 6: Busverkehr Georg Thorn Str.; Vergrößerung Baumscheiben und weitere Maßnahmen

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Beratungen im letzten Bauausschuss. Herr Matthies habe zwischenzeitlich entsprechende Unterlagen vorbereitet.

Der Vorsitzende und Herr Matthies erläutern mögliche Maßnahmen anhand einer Planzeichnung.

In einer nachfolgenden Diskussion wird deutlich, dass die Fraktionen die vorgeschlagenen Maßnahmen vollumfänglich unterstützen.

Frau Henning trägt für den Umweltbeirat vor, dass möglichst eine insektenfreundliche Bepflanzung gewählt werden sollte.

Auf die Frage des Vorsitzenden nach der Zeitschiene erläutert Herr Matthies, dass zunächst der Lünningsredder fertiggestellt wird und dann werde man unmittelbar im Anschluss dort weiter arbeiten können.

Der Bau- und Verkehrsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt, die Möglichkeit der Pflanzinselverbreiterung um 50 cm in Richtung Fahrbahn, im Bereich zwischen Albert-Koch-Str. und Stakendorfer Tor bei zwei Pflanzinseln (Georg-Thorn-Str. 30 und 34) so wie in der Sitzung vorgestellt umzusetzen.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 8 | | |
| Ja-Stimmen: 8 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 7: Weiteres Vorgehen Wege Sanierung; Erstellung Prioritätenliste
Vorlage: SCHÖN/BV/868/2023**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die Vorberatungen. Zwischenzeitlich habe auch eine Bürgerin sich mit Vorschlägen und Ideen eingebracht, die er an die Fraktionen weitergeleitet habe. An dieser Stelle bedankt er sich hierfür.

Im Anschluss daran verweist er auf die Vorlage des Bürgermeisters, die dieser ausführlich erläutert und Fragen beantwortet.

Herr Schletze erklärt, dass man diesem Vorschlag folgen könne. Er regt allerdings an, nicht nur auf den Zustand der Wege zu achten, sondern auch die Nutzung zu betrachten. Er erläutert dies kurz an dem Weg Nummer 11 am Bahndamm.

Herr Bürgermeister Kokocinski verweist darauf, dass zwischenzeitlich ein eigener Mitarbeiter der Gemeinde sehr stringent darauf achte, wenn Grundstücksgrün in den Straßen- oder Wege-Raum hineinragt. Zunächst werde mit gemeindeeigenen Hinweiszetteln an die Grundstückseigentümer*innen herangetreten und wenn dies nicht fruchte, werde das Ordnungsamt eingeschaltet. Aber allein schon mit diesen Hinweiszetteln habe der Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Situation leisten können.

Herr Schimmer erklärt, dass auch die SPD-Fraktion diesen Vorschlag mittragen könne. Den Spurplattenweg allerdings komplett zu asphaltieren sieht er kritisch; hier möchte er keine „Rennbahn“ sehen. Der Bürgermeister erläutert hierzu, dass man dies sicherlich auch im Zusammenhang mit möglichen Fördermitteln und den geforderten Voraussetzungen aus den Förderrichtlinien sehen müsse. Zu gegebener Zeit könne man dieses Thema dann wieder aufgreifen.

Es folgt eine Diskussion, in der weitere Wege angesprochen werden, bei denen dringend etwas passieren müsse. Genannt werden von Herrn Ehlers der Spurplattenweg Holzredder Richtung Villa Helene, von Herrn Bünning jeweils die Verbindung von Schönberger Strand und Kalifornien nach Schönberg und von Herrn Ohlmann die Verbindung Wrömmelsberg in Richtung Strand. Herr Ehlers merkt außerdem an, dass der Bereich am Bahndamm, neben der Museumsbahn, gar nicht in der Planung berücksichtigt worden sei.

Herr Schimmer erklärt, dass man Prioritäten setzen müsse. Alles auf einmal könne die Gemeinde nicht stemmen.

Dies sieht Herr Bürgermeister Kokocinski ebenso. Er verweist in diesem Zusammenhang auf weitere Projekte, die bewältigt werden müssen, wie die Sanierung des Eichkamps und die Sanierung der Berliner Straße. Sein Vorschlag sei, sich jetzt erstmal an den Unterlagen vom Ing.-Büro Levsen zu orientieren und auf dieser Basis eine Priorität festzulegen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Dem Verfahrensvorschlag wie im Sachverhalt unter a) bis d) (Vorlage SCHÖN/BV/868/2023) beschrieben soll gefolgt werden.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 8 | | |
| Ja-Stimmen: 7 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

8.1

Der Vorsitzende verweist auf die Anfrage in der letzten Sitzung zu den Fahrbahnmarkierungen am Stakendorfer Tor. Nach seinem Erkenntnisstand ist soweit alles in die Wege geleitet worden. Die Markierungen können aber erst bei entsprechenden Temperaturen vorgenommen werden. Der Bürgermeister ergänzt, dass er mit dem Amtsmitarbeiter Herrn Hinz Standorte für die Markierungen festgelegt habe. Insoweit sei tatsächlich alles auf den Weg gebracht und könne bei entsprechenden Temperaturen dann auch unmittelbar umgesetzt werden.

8.2

Herr Matthies berichtet über den Breitbandausbau. An der einen oder anderen Stelle habe es Probleme gegeben, insbesondere auch mit Versorgern, die nach Schadstellenbeseitigungen die Aufbrüche nicht fachgerecht wieder geschlossen haben. Auch von den beauftragten Firmen sei nicht immer sauber gearbeitet worden. Teilweise sei daher eine Abnahme nicht erfolgt und es gab/gibt Klärungsgespräche.

Herr Bürgermeister Kokocinski erklärt, dass der Glasfaser Ausbau und die damit Zug im Zug vorgenommene Verlegung von Rotsteinpflaster für die Gemeinde Schönberg ein Mammutprojekt war. Der Vorsitzende des Breitbandzweckverbandes habe in der letzten Versammlung den Einsatz von Herrn Matthies und Herrn Jeß im Zuge des Ausbaus hervorgehoben. Diesen Dank gibt er an dieser Stelle gerne weiter. Die Ausschussmitglieder schließen sich dem an.

8.3

Herr Bürgermeister Kokocinski verweist außerdem darauf, dass Herr Matthies in der letzten Sitzung des Amtsausschusses zum Amtswehrführer ernannt und entsprechend vereidigt wurde. Der Bürgermeister und die Bau- und Verkehrsausschussmitglieder sprechen ihre Glückwünsche aus.

Der Bürgermeister verweist außerdem an dieser Stelle noch einmal darauf, dass die Jugendfeuerwehr in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum begeht. Dies werde am 2./3. Juni gefeiert.

8.4

Außerdem erinnert der Bürgermeister unter Hinweis auf die Kommunalwahl am 14.05.2023 daran, dass Wahlhelfer*innen gesucht werden. Er bittet die Fraktionen in ihren Reihen dafür zu werben, dass sich Personen hierfür zur Verfügung stellen und sich bei Herrn Gerlach melden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:04 Uhr

Peter Ehlers
Ausschussvorsitzender

Angela Grulich
Protokollführerin

Gesehen:
Peter A. Kokocinski
Bürgermeister

Gesehen:
Sönke Körber
Amtsdirektor